

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

90

Wien, am Sonntag, den 25. März 1928

.....
Das Ergebnis der Bezirksratswahlen in Währing. Der heutige Wahltag in Währing brachte folgendes Ergebnis:

| | | |
|-------------------------------------|--------|---------|
| Sozialdemokraten | 26.407 | Stimmen |
| Einheitsliste | 25.014 | " |
| Nationalsozial. | 728 | " |
| Ständebund | 58 | " |
| Zahl der abgegebenen gültigen Stim. | 52.207 | |

Die Zahl der Wahlberechtigten betrug 59.818, davon 34.400 Frauen und 25.418 Männer. Die Wahlbeteiligung war ungefähr 87 Prozent. Im April 1927 waren 34.359 Frauen und 25.939 Männer, zusammen 60.258 Wahlberechtigte. Die Zahl der gültigen Stimmen betrug 54.141. Davon entfielen auf die Sozialdemokraten 26.299, so dass sie heute gegenüber der letzten Wahl um 108 Stimmen mehr erhielten. Die Einheitsliste gewann im April 26.163 Stimmen, sie hat demnach 1149 Stimmen verloren. Die Nationalsozialisten (völkisch sozialer Block) erhielten im April 810 Stimmen; ihr Verlust ist also 82 Stimmen. Der Ständebund bekam im Vorjahr 134 Stimmen, er hat demnach 76 Stimmen eingebüsst. Ausserdem kandidierte noch eine demokratische Liste, die 600 Stimmen auf sich vereinigte; diesmal jedoch keine Wahlwerber aufstellte. Schliesslich erhielten im Vorjahr die Kommunisten ¹³⁵ Stimmen. Auch diese Partei hat diesmal nicht kandidiert. Abgegeben wurden insgesamt 52.647 Stimmen, 440 Stimmen waren ungültig, so dass 52.207 gültige Stimmen abgegeben wurden.

In der Zusammensetzung der Bezirksvertretung ergibt sich keine Veränderung. Es entfallen wieder fünfzehn Mandate auf die Sozialdemokraten und fünfzehn Mandate auf die Partei der Einheitsliste. Die Vorsteherstelle fällt wieder auf den Sozialdemokraten August Klepell.

Es erscheinen gewählt von den Sozialdemokraten: 1. August Klepell, Bezirksvorsteher, 2. Heinrich Körner, Oberlehrer, 3. Lauretz Schmerz, Zeitungsbeamter, 4. Franz Wädler, Dreher, 5. Josef Papouschek, Beamter, 6. Josef Gröpel, Spengler, 7. Marie Lischka, Kleidermacherin, 8. Adalbert Kosel, Postbeamter, 9. Johann Havlicek, Schuhmachermeister, 10. Dr. Alois Trampus, Postsparkasseninspektor, 11. Felix Pacovsky, Bankbeamter, 12. Eduard Mayerwek, Lagerhalter, 13. Johann Kramer, Krankenkassenbeamter, 14. Marie Grassinger, Haushalt, 15. Oskar Brantner, Werkmeister; von der Partei der Einheitsliste: 1. Karl Kerner, Bäckermeister, 2. Alois Auinger, Regierungsrat, 3. Josef Bradler, Bundesbahnbeamter, 4. Albert Beisiegel, Gastwirt, 5. Theresia Weninger, Haushalt, 6. Christoph Löw, Bäckermeister, 7. Josef Glosauer, Postamtsdirektor, 8. Paula Kraus, Haushalt, 9. Josef Franz Leeb, Inspektor der städtischen Strassenbahnen, 10. Karl Schmalzbauer, Landesbeamter, 11. Sophie Stärker, Haushalt, 12. Rudolf Nieczyglemski, Direktor, 13. Hans Wagner, Kaufmann, 14. Friedrich Austerer, Marksamtsinspektor, 15. Anton Zabeschek, Schneidermeister.